



Die Spitzenfärse bei den Holsteins, eine Zenith-Tochter von Jörn Grebe, Vasbeck, ging in einen Züchterstall im Schwalm-Eder-Kreis. Fotos: Dr. Hagena

## Qualität ist weiterhin gefragt

### Nachkommen hessischer Vererber überzeugten auf der Zuchtviehauktion

Qualität steht auch weiterhin im Fokus der Auktionskäufer, dies zeigte wieder eindeutig die Zuchtviehauktion am 9. Februar in der Hessenhalle in Alsfeld. Dass sich die Töchter hessischer Vererber diesbezüglich nicht zu verstecken brauchen, bewiesen die zahlreich aufgetriebenen Aliza-, Juwel-, Emory-, Stabulo- und Caribic-Nachkommen.

Von Anbeginn entwickelte sich bei den weiblichen Verkaufstieren ein lebhaftes Verkaufsgeschehen, was wiederum maßgeblich von den italienischen Kaufinteressenten beeinflusst wurde. Rahmen, Substanz, gute Euter und Fundamente und eine entsprechende Leistungsveranlagung standen im Mit-

teltpunkt der Bieterinteressen. In der preislichen Entwicklung wurden Tiere mit Qualitätsmängeln aus Käufersicht wieder stärker differenziert.

Bei den Fleckviehfärsen standen eine Safir-Enkelin aus der Zucht von Paul Wies, Ober-Moos, und eine Romtell-Tochter von Theo Krah, Jos-

sa, im Vordergrund des Käuferinteresses.

Beide Färsen überzeugten durch gute bis sehr gute Einsatzleistungen und einem ausgeglichenen Zweinutzungstyp mit guter Euterqualität.

### Zenith-Tochter aus dem Betrieb Grebe war Spitzenfärse

Die Spitzenfärse bei den Holsteins, eine Zenith-Tochter von Jörn Grebe, Vasbeck, steht nach hartem Bieterduell mit den italienischen Käufern in einem Züchterstall im Schwalm-Eder-Kreis. Weitere aus Käufersicht besonders interessante Aktionsfärsen kamen aus den Beständen Schweinsberger/Dersch GbR, Niederwald (V. Sambucco), Reinhard Hinz, Grebenstein (V. Emory), Wolfgang Gerst, Hattendorf (V. Bovall) und Horst Ritter, Schöneberg (V. Jardin).

### 71 Färsen gingen nach Italien

Insgesamt wurden über alle Rassen 71 Färsen in den Export nach Italien verladen. Insbesondere bei konsequenter Blauzungenschutzimpfung der Auktionstiere ist auch zukünftig von einer konstanten Nachfrage dieser Kunden auszugehen. An der Spitze der Auktionsbullen stand ein sehr gut entwickelter Alexander-Sohn aus einer Manager-Mutter von Horst Ritter, Schöneberg. Den Tageshöchstpreis bei den Zuchtbulen erzielte ein Lawn-Boy-Sohn aus einer hoch bewerteten Mr. Sam-Mutter von der GbR Hellmuth, Haina. Die Preise sind in der Tabelle auf Seite 41 aufgeführt. Die nächste Zuchtviehauktion findet am 9. März statt. Kataloge unter ☎ 06631/78410 oder Fax 06631/78410, [www.zbb.de](http://www.zbb.de) Rudi Paul, zbh



Eine sehr gute Aliza-Tochter aus dem Betrieb Markus Möser, Hainbach, wurde auf der Zuchtviehauktion in Alsfeld nach Italien verkauft.

### Preisspiegel Zuchtviehauktion in Alsfeld im Februar 2011

Kategorie	Ø-Preis (€)	von (€)	bis (€)
Bullen Sbt	1233	900	1700
Bullen Rbt	1325	1050	1500
Färsen Flv	1333	1000	1600
Kälber Flv	360	-	-
Färsen Sbt	1450	920	2100
Färsen Rtb	1404	1070	1650